

Wetzstein II 1954



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Wetzstein II 1954
↳ alternativ	PPN : 71903230X
Link zu Katalog	Ahlwardt 315 http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000720B00070132
Katalog	Ahlwardt 315
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Link zum externen Bild	Digitale Bibliothek der SBB http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000936700000005
Bearbeiter	Datenübernahme SBB/cc/Dehghani
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00024380
erstellt am	1996-06-27T00:00:00.000Z
letzte Änderung	2025-02-04T19:54:58.843Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	Koran MyMssWork_work_00000169	
Sprache	Arabisch	
Schrift	Arabisch	
Region	Islamische Welt / MENA-Region	
Titel		
???	ar	القرآن
module.mymss.manuscript.mss40.view	de al- Qurʾān	
???	en al- Qurʾān	
Vollständigkeit	Fragment	
Thematik	Korantext	
Inhalt	de Sure 4:113 "an yuḏillūka" (ان يصلوك) bis 4:147 "bi-ʿaḏābikum in" (بعذابكم ان); nach der von Ahlwardt verwendeten Flügel-Zählung: Sure 4:113-4:146	

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de roter Kattunband de gut
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier

↳ Farbe	bräunlich
↳ Zustand	de Fleckig, besonders im Anfang; außerdem wurmstichig am Rand und ausgebessert.
Blattzahl	de 8, II
Blattformat	de 21,5 x 18,0 cm
Textspiegel	de 15,5 x 11,5 - 12,0 cm
Außenmaße	de 22,5 x 18,5 x 0,5 cm
Zeilenzahl	de 9
Spaltenzahl	de 1
Kustoden	keine
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Kūfī
↳ Tinte	schwarz rot gold blau
↳ Ausführung	de Ziemlich groß und kräftig, auf der Übergangsstufe zum Nashī oder Maḡribī stehend; die Wortganzen, nicht mehr die einzelnen Buchstabengruppen, machen sich geltend. Die Züge sind weniger geschwungen und spitzer als in der älteren Zeit; die diakritischen Punkte erscheinen als zu den betreffenden Buchstaben gehörig, nicht als bei­läufig und unwesentlich, sind daher auch immer gesetzt. Die Vokale werden allerdings noch wie früher mit roten Punkten bezeichnet. — Zahl der Buchstaben auf der Zeile etwa 20-22. Der Zwischenraum zwischen den einzelnen Wörtern ist gering. — Das Brechen der Wörter am Ende der Zeilen zulässig. — Die Köpfe der Buchstaben sind spitz (dreieckig) und hohl. Anfangs-ل ist ein gerader Strich, mit dem Ansatz oben links; ع hat oben rechts eine große Rundung. Schluss-م zieht den Strich gerade herunter, Schluss-ن macht unter der Linie eine große Rundung nach links hin, ebenso auch ق, Schluss-ج geht nicht weit unter die Linie, mit einer kleinen Biegung nach links; ح mitten im Worte gleicht bisweilen einem schrägen Strich durch die Linie; د u. ذ gleichen sich nicht mehr. — Außer den diakritischen u. vokalischen Zeichen kommt auch die Nunation, durch 2 rote Punkte über- oder nebeneinander so wie früher bezeichnet, vor. Das lange ā ist ausgedrückt.
Illumination	de Die Verse sind nicht einzeln abgeteilt, sondern in Gruppen von 5 Versen. Bei den Fünfern steht ein Goldpunkt, blau eingefasst, bei den Zehnern ein ähnlicher Punkt (Stern) im Text und am Rande ein verzierter Kreis, mit der Verszahl in Goldbuchstaben. — Eine Überschrift findet sich hier nicht.